

Oktober 2026



NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Foto: Gudrun Beckner, Edith Grumbach-Raasch

SCHÖNE ORTE IM WRG

TERMINE

Sonntag, 04.10., ab 12 Uhr
Kinderlauf "Laufen auf dem Ringgleis"
Am Westbahnhof

Dienstag, 06.10., ab 17 Uhr
WRG Solidarisch: Gemeinsames Kochen
AWO Frankfurter Str. 18

Samstag, 17.10., 15–18 Uhr
Ahab Konzert
Kulturraum Jakobi, Goslarsche Str. 31a

Freitag, 23.10., ab 19:30 Uhr
Lesung "Eisige Wolfswarte"
Yvones Kiosk, Rudolfstraße 13

westring-bs.online/die-neue-westpost



REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe (November)
der NWP ist Freitag, der 9. Oktober 2026. Sie erscheint ab dem 1. November 2026.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):

Redaktionsgruppe

NEUE WESTPOST

Jarste Holzrichter

c/o plankontor GmbH,

Hugo-Luther-Str. 60A,

38118 Braunschweig

E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Druck: ROCO Druck GmbH, Wolfenbüttel

Druckauflage 10.000



INHALTSVERZEICHNIS

2-5 NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

6-17 WRG AKTUELL

18-23 ANGEBOTE IM STADTTTEIL

24 NEULICH IM WESTEN

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Was macht eine gute Nachbarschaft aus?

Mit dieser Frage kamen am Freitag, dem 11. September, rund 40 bis 50 Menschen auf dem Frankfurter Platz zu einem gemeinsamen Brunch zusammen. Die Veranstaltung fand im Rahmen der „Wochen der Demokratie“ statt und wurde gemeinsam vom plankontor, der Glücksquelle, StoP – „Stadtteil ohne Partnergewalt“ – und der Nähwerkstatt Flickwerk organisiert.

Von 11 bis 13 Uhr wurde gemeinsam gefrühstückt, erzählt, gelacht und getanzt. Viele Nachbar:innen hatten etwas für das Buffet mitgebracht, sodass sich dieses schnell mit einer bunten Auswahl an süßen und herzhaften Leckereien füllte. Bei Kaffee und frischen Brötchen entstanden ganz nebenbei Gespräche – mit bekannten Gesichtern ebenso wie mit Menschen, die man vielleicht zum ersten Mal traf.

Die Frage, was eine gute Nachbarschaft ausmacht, musste dabei gar

nicht unbedingt beantwortet werden. Während die Sonne den Platz wärmte und eine entspannte Stimmung entstand, wurde vielmehr spürbar, dass es oft die kleinen Begegnungen sind,

natürlich durfte auch das gemeinsame Tanzen nicht fehlen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen Brunch mitgestaltet und möglich gemacht haben: an die vielen Helfer*innen, die Kaffee gekocht, Brötchen aufgebacken, auf- und abgeräumt und den Abwasch übernommen haben.

Es war ein Vormittag mit leckerem Essen, vielen Begegnungen und einer rundum schönen Stimmung. Vielleicht braucht es manchmal genau das: einen gemeinsamen Tisch, etwas

Zeit und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Text und Foto

Friederike Korbes,
Nähwerkstatt Flickwerk



die zählen: ein freundliches Wort, ein gemeinsames Lachen, ein gutes Gespräch oder die Möglichkeit, einfach dazuzukommen.

So wurde der Vormittag zu einer schönen Gelegenheit, miteinander Zeit zu verbringen, neue Menschen kennenzulernen und bekannte Nachbar:innen wiederzutreffen. Und

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Infos aus dem Stadtteilbüro

Neues vom Sanierungsbeirat

Die letzte Sitzung des Beirats war für den 08.10.2026 vorgesehen. Die Sitzung wird jedoch wahrscheinlich nicht mehr stattfinden. Damit ist die Arbeit des Sanierungsbeirats Westliches Ringgebiet nun beendet.

Verfügungsfonds

Wir haben in diesem Jahr bisher schon über 90.000€ für unterschiedliche Projekte bewilligt. Es gibt dennoch die Chance, noch kleinere Summen zu erhalten. Sprechen Sie uns an, wenn Sie ein Projekt planen und nach Fördermitteln suchen.

Beratungsangebote im Quartierszentrum

Seit September findet im Quartierszentrum wieder allgemeine Soziale Beratung statt. Das heißt, Sie können ohne Anmeldung mit Behörden-Post oder Anträgen vorbeikommen. Die Beraterinnen unterstützen Sie bei der Kommunikation mit dem Jobcenter oder anderen Ämtern. Jeden 2. Montag (14:00 – 17:00) bietet eine ehrenamtliche Mitarbeiterin ihre Hilfe an. Sie spricht auch Türkisch, Aserbaidshanisch, Ukrainisch oder Russisch. Jeden 2. Donnerstag im Monat (08. Oktober) gibt es folgendes Angebot durch die Diakonie: 12:00 – 14:00 allgemeine Soziale Beratung, 14:00 – 16:00 Beratung speziell für Schwangere und Familien mit Kindern unter 4 Jahren. Kommen Sie gerne vorbei und geben Sie diese Information auch gerne weiter. Weiterhin gibt es die Schuldnerberatung im Haus (jeden 2. Mittwoch, 9:00 – 11:00) und die Beratung direkt durch das Jobcenter jeden 1. Dienstag im Monat. (Siehe auch Kasten Beratungsangebote)

Stand der baulichen Maßnahmen
Die Soziale Stadt geht in die Endphase.



Das bedeutet, dass auch alle noch ausstehenden baulichen Maßnahmen in den kommenden Monaten umgesetzt werden müssen. Für das umfangreichste, das Mütterzentrum am Westbahnhof, wurde im August der 1. Spatenstich gesetzt. Der Holzbau soll bis zum Jahresende stehen, danach beginnt der Innenausbau. Das Haus wird einen schönen Café- und Mehrzweckbereich erhalten und auch die Außenflächen bieten Raum für vielfältige weitere Angebote des Mütterzentrums. Das Haus am Westbahnhof wird der 2. Standort des Mütterzentrums. Das Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Str. bleibt weiterhin bestehen.

Nachdem das Ringgleis am Westbahnhof zwischen Hugo-Luther-Str. und der Brücke im Sommer verbreitert wurde, ist als nächstes der Weg durch das Birkenwäldchen an der Reihe. Bei Regenwetter entstehen hier schnell Pfützen. Jetzt wird die wasergebundene Decke erneuert. Es ist übrigens auch geplant, eine neue Querverbindung von der Hehlenstraße auf das Ringgleis zu legen. So dass Radfahrende

direkt auf das Ringgleis – und zum neuen Mütterzentrum – gelangen können und nicht den Weg durch das Birkenwäldchen nehmen müssen.

Ein weiteres kleines aber schönes Projekt entsteht am Jödebrunnen: der Wasserlehr-Pfad. Experimente mit Wasser in Form einer Archimedischen Schraube und ein Freisitz direkt am Becken sollen den Jödebrunnen erlebbarer machen. Eine Infotafel wird über seine Funktion und die mittelalterliche Wasserversorgung Braunschweigs aufklären. Die Maßnahme wird in diesem Herbst umgesetzt.

Hier sind noch zwei Termine für Sie zum Vormerken:

- 12. November Lampion-Umzug
- 03. Dezember Adventsmarkt

Beratungsangebote	
Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a im Besprechungsraum des Stadtteilbüros	
Jobcenter vor Ort 1. Dienstag im Monat 10:00 – 13:00 Uhr Beratung zu Leistungen des Jobcenters - Arbeitsmarkt und Weiterbildung, Vermittlung von Bewerbingscoachings	
Schuldnerberatung Mittwoch 14.10.2026 Mittwoch 28.10.2026 von 9:00 – 11:00 Uhr  SCHULDNERBERATUNGSSTELLE Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V. Tel.: 0531 / 123 849 - 18	
NEU - Soziale Beratung Allgemeine Beratung auch auf Türkisch und Aserbaidshanisch Ukrainisch und Russisch jeden 2. Montag 14.09.2026 und 28.09.2026 12.10.2026 und 26.10.2026 14:00 – 17:00 Uhr	
NEU - Soziale Beratung 2. Donnerstag im Monat 10.09.2026 08.10.2026 Allgemeine Soziale Beratung 12:00 – 14:00 Uhr Soziale Beratung für Schwangere + Familien mit Kindern unter 4 Jahren 14:00 – 16:00 Uhr 	

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Wieder am Start: Ladies on Tour



Im September ist ein neuer Fahrradkurs gestartet. Neun Frauen mit ganz unterschiedlichen kulturellen Hintergründen möchten in den kommenden Wochen das Radfahren erlernen. Einige von ihnen haben noch nie auf einem Fahrrad gesessen. Andere haben es schon ein wenig probiert, aber es fehlt ihnen der Mut oder die Übung alleine unterwegs zu sein.

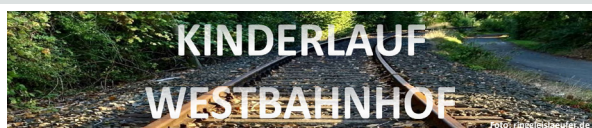
Auf dem Rad die Balance halten und sich fortzubewegen ist eine

Sache. Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert jedoch mehr als die Sicherheit auf dem Rad. In der ersten Woche begann der Kurs deshalb zu Fuß mit einem kleinen Rundgang durch das Viertel. Polizeioberrat Johannes Schrödl, machte die Frauen auf Gefahren aufmerksam und erläuterte richtiges Verhalten. Dazu gehört z.B. immer den Radweg auf der richtigen Straßenseite zu benutzen. Die Gruppe traf nicht wenige Radfahrende, die gerade dies nicht beherzigten...

In den kommenden Wochen sollen die Ladies selbst zu Radfahrerinnen werden. Das bedeutet ganz viel Üben - bis sie genug Sicherheit erlangt haben, so

dass sie auf dem eigenen Rad ihre Ziele erreichen und ihr Umfeld erkunden können.

Der Fahrradkurs wird vom Stadtteilbüro und dem Sozialreferat durchgeführt, in Zusammenarbeit mit der Polizei.



am **04.10.2026 ab 13:00 Uhr**

„Laufen auf dem Ringgleis, wo früher Dampflokomotiven fuhren“

Das **braunschweiger forum AG Ringgleis** lädt zum **2. Kinderlauf** auf dem Westbahnhof ein

Der Charakter der Veranstaltung ist ein **Kinderlauf** über **1000 m** und kein **Wettkampf**. Es erfolgt keine Zeitnahme. Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: 100 Kinder je Lauf. Eine **Anmeldung** ist erforderlich.

Ort/Start/Ziel:

KufA Haus/Graffiti Brücke, Am Westbahnhof 13, 38118 Braunschweig

Geplanter Ablauf:

12:00 Uhr Abholung Startnummern, ggf. Nachmeldungen

13:00 Uhr Start 600m Kindergartenlauf – Jahrgang 2020 und jünger

13:40 Uhr Start 1000m Grundscharlauf – Jahrgang 2020 und älter

Jedes teilnehmende Kind erhält eine Medaille im Ziel.

Anmeldung und aktuelle Infos unter:

<http://www.ringgleislaeufer.de/kinderlauf>
oder direkt über diesen QR-Code:



Nachmeldungen vor Ort nur, falls Startplätze frei sind.



Wir danken für die Unterstützung:



Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der »Sozialen Stadt – Westliches Ringgebiet«.
Eine Veranstaltung vom braunschweiger forum, AG Ringgleis – www.ringgleis.de.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung seitens der Veranstalter ist ausgeschlossen.
Organisation: Thomas Kiesewetter - Stand: 28.08.26 V03
*) Änderungen vorbehalten – Teilnehmende erhalten alle aktuellen Infos per Email nach Anmeldung

25 Jahre
LAUTREFF
1900-2025
BRAUNSCHWEIG



**Garten ohne Grenzen:
Unsere Angebote im Oktober**

- Montag, **05.10.2026, 10:00 - 12:00 Uhr**
Nachbarschaftsfrühstück im Mütterzentrum
Hugo-Luther-Straße 60A, 38118 Braunschweig
Anmeldung erforderlich: max. 20 Personen
- Montag, **26.10.2026, 13:00 - 15:00 Uhr**
Strick-Café
IT Campus, Westbahnhof 11
Anmeldung erforderlich: max. 10 Personen
- Samstag, **10.10.2026, 16:00-18:00**
Konzert mit der „Kapelle BuM“
AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Straße 18,
38122 Braunschweig
Eintritt frei –
Spende für den Garten ohne Grenzen erwünscht!

Garten ohne Grenzen, Blumenstraße 20
Telefon: 0531 / 2801 9057 oder 0151 / 5208 3627;
Mail: bunterring@awo-bs.de



#folgeuns



Garten ohne Grenzen
Bunter Ring

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Gesundheitsfest auf dem Frankfurter Platz

Wenn der Sommer sich dem Ende neigt, ist es traditionell Zeit für das „Gesundheitsfest“ auf dem Frankfurter Platz. Am Nachmittag des 17. September wurden dieses Jahr die Stände aufgebaut. Verschiedene Bewegungsangebote lockten Kinder und Erwachsene sich auszuprobieren: den Hula-Hoop-Reifen kreisen lassen, zu balancieren

oder zu jonglieren macht Spaß und ist gar nicht so schwer.

Die Kunstkoffer luden ein, sich kreativ zu betätigen und die Maschine, mit der sich Fallobst in leckere Apfelspiralen schneiden lässt, wurde gerne genutzt. Doch auch wer es etwas



ruhiger angehen wollte, war hier richtig. Bei leckerem Salat, Waffeln, Gemüsebraten oder Apfelmus und einem Gläschen Tee gab es die Gelegenheit seine Nachbar*innen zu treffen und ins Gespräch zu kommen oder einfach dem Treiben zuzuschauen.

Bei guter Stimmung und optimalem Wetter ließ sich der Nachmittag entspannt auf dem Frankfurter Platz verbringen.

Das Fest wurde wieder vom Stadtteilbüro organisiert und von den Akteuren aus dem Viertel mitgestaltet. Das Mütterzentrum, Ambet Ergotherapie und die Glücksquelle, der Garten ohne Grenzen, die Spielstube und die Kunstkoffer waren dieses

Mal dabei. Vielen Dank für euer Engagement. Das war wieder ein gelungenes Fest!



Kommunale Wärmeplanung in der Weststadt und dem westlichen Ringgebiet

Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 08. Oktober von 18:00 – 20:00 Uhr im Kulturpunkt West

Das Klimaschutzmanagement der Stadt Braunschweig und BS Energy informieren über die Wärmeversorgung von Morgen.

Weitere Informationen unter www.braunschweig.de/kwp

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet Stadtteilbüro und Quartiersmanagement

Im Quartierszentrum

Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Mo. 10:00 bis 15:00 Uhr

Di. 15:00 bis 18:00 Uhr

Mi. 10:00 bis 15:00 Uhr

Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten.

Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73

Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Yesim Cil und Jarste Holzrichter

Mehr zur Sozialen Stadt
Westliches Ringgebiet



Forschungsprojekt Frankfurter Platz: So beeinflusst die Neugestaltung das Wohlbefinden der Menschen

Der Frankfurter Platz im Westlichen Ringgebiet hat sich verändert. Doch wie wirkt sich die Neugestaltung tatsächlich auf das Wohlbefinden der Anwohnenden und der Menschen vor Ort aus? Dieser Frage sind zwei Master-Studierende im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Ostfalia Hochschule auf den Grund gegangen. Durch insgesamt acht Interviews – darunter ein Expertinneninterview mit Akteurinnen aus dem Stadtteil – haben sie das soziale Leben und die Wahrnehmung des Platzes genau unter die Lupe genommen.

Licht und Schatten: Die Zweiteilung des Platzes

Die Ergebnisse zeigen ein gemischtes Bild und offenbaren eine spürbare Zweiteilung des Platzes:

- Gelungene Aufwertung an der Juliusstraße: Die Neugestaltung an der Ecke Juliusstraße/ Bergfeldstraße kommt gut an. Alle Befragten schätzen diesen Bereich, der das Wohlbefinden spürbar steigert. Der Platz stärkt hier das Miteinander im Quartier – sei es beim täglichen Plausch oder durch Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt und dem „Orange Day“ (Tag gegen Gewalt an Frauen).
- Entwicklungsbedarf an der Schöttlerstraße: Ganz anders ist die Lage an der Ecke Frankfurter Straße/ Schöttlerstraße. Dieser Bereich wird oft als unangenehm empfunden. Da



dieser Teil laut den Expertinnen von den Sanierungen ausgeschlossen war, wird die optische und gefühlte Zweiteilung des Platzes hier besonders deutlich.

Nutzungskonflikte, Autos und das Thema Gefahrenfreiheit

Die Auswertung der Interviews macht deutlich, dass auf dem Platz viele unterschiedliche Bedürfnisse aufeinandertreffen, was zu Konflikten führt. Insgesamt überwogen in den Gesprächen tendenziell die Nennungen von Unwohlsein und Unsicherheit:

- Gefahrenherd Autoverkehr: Die Autosituation sorgt für den größten Unmut. Schnelfahrende Autos, Parken im Parkverbot und Sachbeschädigungen erzeugen Angst um spielende Kinder oder Haustiere. Hier wünschen sich die Befragten dringend Maßnahmen der Stadt.
- Rechte Strukturen und das Sicherheitsgefühl: Ein großes Thema im Stadtteil bleibt die gefühlte Unsicherheit. Neben fehlender Beleuchtung wird vor allem die Präsenz von Personen aus dem rechten Spektrum als Bedrohung wahrgenommen. Obwohl es gezielte Veranstaltungen gibt,

die gegen Rechts steuern sollen, leiden viele Befragte nach wie vor unter Angst und Gewalt.

Fazit und Ausblick

Die Neugestaltung hat stellenweise gezeigt, wie Stadtplanung das Wohlbefinden positiv beeinflussen kann. Um den Frankfurter Platz jedoch für alle Menschen zu einem sicheren und angenehmen Ort zu machen, bedarf es weiterer kluger Planungsschritte. Die Stadt Braunschweig muss daher insbesondere bei der Verkehrsberuhigung, der Aufwertung vernachlässigter Bereiche sowie der Eindämmung rechter Präsenz im öffentlichen Raum ansetzen.

Den kompletten Bericht anfordern: Wer Interesse an den detaillierten Ergebnissen, den methodischen Hintergründen (unter anderem basierend auf dem Wohlbefinden-Modell der WHO) und dem vollständigen Forschungsbericht hat, kann diesen gerne kostenlos per E-Mail anfordern.

Projekt: Forschungsprojekt „Wohlbefinden am Frankfurter Platz – Eine qualitative Studie“

Durchführung: Henrike Schwindt, Tim Schmidt

Kontakt: forschung-frankfurter-platz@protonmail.com

**Senioren
helfen
Senioren
(S-h-S)**

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
**AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148**



WRG AKTUELL

Pflegegrad beantragen bevor Änderungen greifen

Sie fühlen sich nicht mehr ganz fit und überlegen, einen Pflegegrad zu beantragen? Dann sollten Sie jetzt handeln! Dazu rät der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig. Denn durch den Gesetzesentwurf für die geplante Pflegereform kann es ab 2027 schwieriger werden, einen Pflegegrad oder eine Höherstufung zu bekommen.

Höhere Voraussetzungen bei den Pflegegraden 1 und 2 sowie eine strengere Begutachtung: Wird der Gesetzesentwurf so, wie die Bundesgesundheitsministerin Nina Warken ihn plant, umgesetzt, kann es zu Verschlechterungen für Pflegebedürftige kommen. „Die vorgesehenen Änderungen sind noch nicht beschlossen und können sich im weiteren Gesetzgebungsverfahren ändern. Sollte der Referentenentwurf jedoch in dieser Form umgesetzt werden, könnten insbesondere

Menschen betroffen sein, deren Bewertung nur knapp oberhalb der derzeitigen Schwellenwerte liegt“, sagt Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Diejenigen, die bereits einen Pflegegrad haben, müssen sich keine Sorgen machen. „Wer bereits nach dem bis Ende des Jahres geltenden Recht einen Pflegegrad erhalten hat, soll diesen nicht allein aufgrund der geplanten höheren Schwellenwerte verlieren. Eine Herabstufung oder Aufhebung kann aber weiterhin in Betracht kommen, wenn sich die tatsächliche Pflegesituation wesentlich verbessert hat“, erläutert Bursie und ergänzt: „Betroffene, die schon einen Pflegegrad haben, sollten jetzt überlegen, ob eventuell eine Höherstufung infrage kommt.“ Dabei kann der SoVD Ratsuchende in seinen rund 50 Beratungszentren in ganz Niedersachsen

unterstützen. „Wir helfen gerne bei der Beantragung und besprechen auch, ob sich ein Antrag auf eine Höherstufung lohnt“, so Bursie.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege sind die Berater*innen des SoVD in Braunschweig gerne behilflich und unterstützen zudem bei Antragstellungen (Kontakt: 0531 480 760 – weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de)

Übrigens: Wenn Pflegebedürftige oder deren Angehörige vorab unverbindlich prüfen möchten, welcher Pflegegrad ihnen möglicherweise zusteht, können sie den Online-Rechner des SoVD nutzen. Dieser ist unter www.sovd-nds.de/service/digitale-helfer/pflegegradrechner abrufbar.

SOVD

Gemeinsam in der Nachbarschaft

Spiele auf dem Frankfurter Platz



Wann: ab dem **07.05.26**
jeden **Do 14 - 16h**

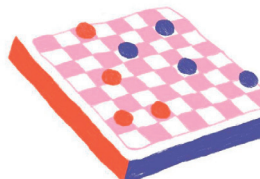
Wo: Frankfurter Platz

Was: Spiele und ein offenes Ohr

Wer: Alle

Ihr habt ein
Lieblingsspiel oder
Bekannte, die auch
gerne spielen möchten?
Bringt sie mit!

Bei Regen treffen wir uns in
der Glücksquelle - dem
Begegnungscafé am
Frankfurter Platz.



WRG SOLIDARISCH



**Kostenlos
& ohne
Anmeldung!**



Nachbarschaftsküche

Jeden 1. Dienstag im Monat
Frankfurter Str. 18.

Kochen 17:00 Uhr, Essen 18:30 Uhr,
kostenlos und vegan

Nachbarschaftscafé

Jeden 3. Dienstag im Monat
Frankfurter Str. 18.

17:00 Uhr



Frauen*treff

Jeden 2. Donnerstag im Monat um
18:00, Glücksquelle, Frankfurter
Platz/Ecke Bergfeldstr.

Naturfreundejugend macht Geschichte sichtbar und startet neues Beteiligungsprojekt in der Weststadt

Die Naturfreundejugend Braunschweig blickt auf eine lange Tradition der Jugendarbeit zurück. Bereits seit 1912 organisieren die Naturfreunde in Braunschweig Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Naturfreundejugend als eigenständiger Jugendverband wurde auf Bundesebene 1926 gegründet und feiert daher in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum. Mit der Kampagne „Draußen. Gemeinsam. Aktiv.“ schlägt die Naturfreundejugend Braunschweig die Brücke zwischen ihrer eigenen lokalen Geschichte und 100 Jahren organisierter Naturfreundejugendarbeit in Deutschland.

In den vergangenen Monaten haben Ehrenamtliche historische Fotos und Dokumente gesammelt, Archivmaterial gesichtet und die Geschichte der Naturfreundejugend aufgearbeitet. Entstanden sind zwei Mini-Dokumentationen, Social-Media-Beiträge und ein digitales Archiv, das Einblicke in mehr als ein Jahrhundert verbandlicher Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht.

Die Geschichte der Naturfreundejugend war dabei nicht immer ungebrochen. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden die Naturfreunde und ihre Jugendorganisation 1933 verboten, ihre Einrichtungen beschlagnahmt und zahlreiche Mitglieder verfolgt. Zu den Opfern gehörte auch der Braunschweiger Naturfreund Reinhold Liesegang, der aufgrund seines Widerstands gegen das NS-Regime verhaftet und ermordet wurde. Die Erinnerung an diese Zeit prägt das Selbstverständnis der Naturfreundejugend bis heute und unterstreicht ihr Engagement

für Demokratie, Solidarität und Menschenrechte.

Die beiden Dokumentationen zeigen, wie sich die Naturfreundejugend im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat und welche Bedeutung Gemeinschaft, Naturerlebnisse und ehrenamtliches Engagement bis heute haben. Gleichzeitig macht die Kampagne deutlich, dass die Werte des Verbandes aktueller sind denn je. In einer Zeit gesellschaftlicher Herausforderungen setzt die Naturfreundejugend bewusst auf demokratische Teilhabe, Zusammenhalt und eine offene Gesellschaft.

Ein zentraler Bestandteil der Kampagne ist das digitale Archiv unter 100jahre.nfj-bs.de. Dort können Interessierte historische Fotos, Dokumente und Erinnerungen entdecken. Gleichzeitig sind ehemalige und aktuelle Mitglieder eingeladen, eigene Materialien beizusteuern und so die Geschichte der Naturfreundejugend Braunschweig mitzugestalten. Die Kampagne wurde erstmals beim Südsee Open Air einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Neben dem Blick in die Vergangenheit richtet die Naturfreundejugend ihren Fokus auf die Zukunft. Ab Ende Oktober startet mit „Next Gen Weststadt“ ein neues Beteiligungsprojekt für junge Menschen im Stadtteil. Gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen Ideen entwickelt werden, wie die Weststadt lebenswerter, attraktiver und jugendgerechter gestaltet werden kann.

Im Rahmen von Workshops, Beteiligungsaktionen und offenen Treffen erhalten junge Menschen die

Möglichkeit, ihre Wünsche und Anliegen einzubringen und eigene Projekte auf den Weg zu bringen. Geplant sind unter anderem kreative Aktionen im öffentlichen Raum, Freizeitangebote sowie Projekte, die das Miteinander im Stadtteil stärken. Dabei setzt die Naturfreundejugend auf einen niedrigschwelligen Ansatz: Mitmachen können alle jungen Menschen aus der Weststadt, unabhängig von Vorerfahrungen oder einer Mitgliedschaft.

Ziel des Projekts ist es, junge Menschen für demokratische Beteiligung zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass ihre Ideen und Stimmen etwas bewirken können. Gleichzeitig sollen neue Begegnungsräume entstehen, in denen Gemeinschaft erlebt und Verantwortung für das eigene Umfeld übernommen werden kann.

„Mit unserer Jubiläumskampagne zeigen wir, woher wir kommen und wofür wir stehen. Gleichzeitig möchten wir mit Projekten wie Next Gen Weststadt junge Menschen ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten“, erklärt Vorsitzende Kathi Giebel.

Weitere Informationen sowie das digitale Archiv sind unter www.100jahre.nfj-bs.de zu finden.



Falken Aktivitäten im Herbst

Auch im letzten Quartal des Jahres ist bei den Falken wieder einiges los. Besonders freuen wir uns auf ein großes und vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche, das wir gemeinsam mit dem Stadtjugendring, der Naturfreundejugend, der Evangelischen Jugend und der Katholischen Jugend (BDKJ) Ende Oktober starten. Unter dem Motto „Next Gen Weststadt – jung, kreativ & gemeinsam mit Spaß!“ wird es an mehreren Nachmittagen pro Woche kostenlose Angebote für Kinder und Jugendliche geben. Auf dem Programm stehen zahlreiche spannende Aktivitäten wie Outdoorspiele, Basteln, Linol-druck, Bogenschießen, Backen, Speedcups, die Buttonma-schine, Kinder-Tattoos, Beuteldruck und vieles mehr.

Die regelmäßigen Angebote starten am 27. Okto-ber 2026 und finden in der Projektwohnung in der Eider-straße 14 in der Weststadt statt. Dienstags von 16 bis 18 Uhr richtet sich das Programm an Kinder im Alter von sie-ben bis zehn Jahren, donnerstags zur gleichen Zeit an Ju-gendliche zwischen elf und fünfzehn Jahren. Alle Angebo-te sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Betreuung erfolgt durch qualifizierte Ehrenamtliche der Braunschweiger Jugendverbände. Unterstützt wird das Projekt durch die Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. und gefördert von der Bürgerstiftung Braunschweig, dem



Braunschweiger Fonds für Kinder und Jugendliche sowie der LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen.

Darüber hinaus setzen wir im Herbst und Winter er-neut einen Schwerpunkt auf die Gedenk- und Erinnerungsrarbeit. Bis Februar 2027 rechen-rieren wir zu den Schicksalen von Braun-schweigerinnen und Braunschweigern, die wäh-rend der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt wurden. Ziel unserer Arbeit ist es, dass für die-se Personen im Jahr 2027 Stolpersteine verlegt werden können. Im November bieten wir au-ßerdem wieder eine Gedenkstättenfahrt an. In diesem Jahr führt sie uns vom 6. bis zum 8. November in die Gedenk-stätte Hadamar. Als internationaler Ort des Gedenkens er-innert die Gedenkstätte an die Opfer der nationalsozialis-tischen „Euthanasie“-Verbrechen. Über interessierte jun-ge Menschen, die uns auf dieser Fahrt begleiten möchten, freuen wir uns sehr.

Natürlich laufen auch weiterhin unsere wö-chentlichen Kinder- und Jugendgruppen sowie un-ser Bildungsformat „Theorie & Theke“ am Mitt-woch. Weitere Informationen zu unseren Angebo-ten findet ihr auf unserer Website unter kv.falken-bs.de sowie auf Instagram unter @falkenbraunschweig. Freundschaft!

Miteinander genießen bei WRG-Solidarisch

Gesehen werden, miteinander reden, schnippeln, kochen und gesund essen statt einsam vor der Glotze irgendeine Tütensuppe mit trocken Brot herunter zu würgen. Dafür treffen sich jeden 1. Dienstag Menschen zwischen 17 und 85 Jahren in der AWO-Frankfur-ter Straße.

Am 1. September ging „Oma's Lieblingsessen“ in eine neue Runde. Nach dem großen Zuspruch im August – es gab Eier und Kohlrabi-Möhren-Ge-müse mit Senfsoße – kam dies-mal Himmel und Erde auf den Tisch, ein traditionelles Ge-richt aus einer Zeit in der Kartoffeln noch Erdäpfel genannt wurden. Für den Himmel standen – raffiniert gewürzt - Äp-fel und Birnen und für die Erde ein lecker-stückiger Kar-toffel-Stampf. Dazu Röstzwiebeln, ein Spitzkohl- und ein Rote-Bete-Apfel-Salat.



Vielleicht schlägt ein Mensch mit migrantischer Her-kunft einmal das Lieblingsrezept ihrer/seiner türkischen, asiatischen, afrikanischen oder lateinamerikanischen Großeltern vor. Wir würden uns sehr freuen.

Die Nachbarschaftküche findet immer am 1. Dienstag des Monats statt. Die näch-ste am 6. Oktober in der Frank-furter Straße 18. Ab 17 Uhr wird geschnippelt, ab ca. 18.30 Uhr gegessen, danach ge-meinsamer Abwasch. Jede*r ist willkommen, ohne Anmeldung. Das Essen ist kosten-los; kleine Spenden möglich. Die Räume sind vollständig rollstuhlgerecht.

Text und Foto: Michael Ritter

Kräuterspaziergang

Gemeinsam mit Kräuterexpertin Stella Gilfert geht es am Mittwoch, 7. Oktober 2026, von 14.30 bis 16 Uhr auf Entdeckungstour durch das Westliche Ringgebiet. Startpunkt ist der Frankfurter Platz.

Auf dem Spaziergang lernen die Teilnehmenden verschiedene Wildpflanzen am Wegesrand kennen. Vermittelt werden Merkmale zur Bestimmung, Wissenswertes über Inhaltsstoffe und Heilwirkungen sowie praktische Tipps für die Verwendung in Küche und Hausapotheke. Darüber hinaus gibt es wichtige Hinweise zum sicheren Sammeln von Kräutern, etwa zu Giftpflanzen, Hygiene und dem richtigen Verhalten im Notfall.

Der Rundgang endet an der Glücksquelle.

Bitte wetterfeste Kleidung tragen und Getränke für unterwegs mitbringen

Termin: Mittwoch, 7. Oktober 2026, 14.30 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Frankfurter Platz



Live-Musik mit dem Akkordeon in der *Glücksquelle*

Termin: 2. Oktober 17.30 Uhr

Günther Kampen spielt seit seiner Kindheit Akkordeon, hat in verschiedenen Bands musiziert und ist zurzeit mit dem Duo ~~Chor~~ unterwegs. In der *Glücksquelle* wird er mit Musette-Walzen, Spirituals, Tangos, alten Schlagern und eigenen Kompositionen aufspielen.



Kids-Aquascaping auf der Zierfischbörse am 01.11.2026

Mit dem Event wollen wir Kinder und Jugendliche an die Aquaristik heranführen. Die Aktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der Aquaristik-Community, realisiert zusammen mit Profi-Aquascapern und Herstellern von Aquaristikprodukten. Zur Jugendförderung engagiert sich der Aquarienclub Braunschweig e.V. für die Verbreitung der Aquaristik. Kinder sollen dadurch einen guten Zugang zur Aquaristik erhalten.

Beim Kids-Aquascaping können Kinder und Jugendliche ihr erstes eigenes Aquascape gestalten. Ein komplettes Aquarium-Set (60 x 30 x 30 cm) inkl. Filter, Heizer, Beleuchtung, Hardscape und Pflanzen kann vorab für 80 € reserviert werden.

Die Kinder wählen und gestalten

selbst ihr eigenes Aquariendesign mit Steinen, Wurzeln und Pflanzen. Dabei werden sie unterstützt von Tors ten Meißner (HarzScape), Timo Schasser (JBL), Michael Cestnik (Dennerle) und Markus Beese (Futterhaus Wolfsburg). Eine Begleitperson kann das Kind während der Veranstaltung begleiten und ebenfalls beim Einrichten unterstützen.

Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt.

Die Gebühr umfasst die Kosten für das Set, die Einrichtungsgegenstände und Pflanzen sowie den Eintritt für das Kind und eine Begleitperson. Das Set nimmt das Kind nach der Veranstaltung fertig gestaltet mit nach Hause.

Das Event findet während der Zierfischbörse statt, die Teilnehmer haben Zugang zur Börse und erhalten priorisierten Einlass. Unser Medienpartner, der Dähne Verlag, ist an dem Tag vor Ort und berichtet in einer Ausgabe von der Veranstaltung in Bild und Text.

01. November 2026 | 10:00 – 13:30 Uhr

Millennium Event Center, Braunschweig

Teilnahmegebühr 80 € inkl. einer Begleitperson, Weitere Personen: Eintritt: 5 € | Kinder & Jugendliche unter 14 Jahren frei

Neues aus dem Mütterzentrum: Spenden, Begegnungen und neue Angebote

Das Mütterzentrum blickt auf ereignisreiche Wochen zurück. Von einer großzügigen Spende über gemeinsame Ausflüge bis hin zu neuen Beratungsangeboten stand dabei vor allem eines im Mittelpunkt: gelebte Gemeinschaft.



Grund zur Freude gab es durch eine Spende des Abiturjahrgangs 2026 der Raabe-Schule Heidberg. Die Schülerinnen und Schüler sammelten im Rahmen ihrer Abschlussfeier 1.500 Euro für soziale Zwecke. Durch die Unterstützung des Vereins „Wir helfen Kindern“ wurde die Summe verdoppelt. So konnten sowohl das Kinderhospiz Löwenherz als auch das Mütterzentrum mit jeweils 1.500 Euro unterstützt werden. Das Mütterzentrum bedankt sich herzlich für dieses Engagement.

Ein besonderes Highlight der Sommerferien war zudem ein Ausflug in den Serengeti-Park. Dank der Förderung durch den Kinder- und Jugendfonds Braunschweig konnten

Kinder und Familien einen unvergesslichen Tag mit Safari, Tierbeobachtungen und zahlreichen Attraktionen erleben. Die Teilnehmenden entdeckten Elefanten, Affen und viele weitere Tiere aus nächster Nähe und genossen gemeinsame Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Trotz durchwachsenen Wetters war auch das Haus- und Nachbarschaftsfest Anfang September ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Stadtgesellschaft nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Bürgermeisterin Annegret Ihbe würdigte in ihrem Grußwort die Bedeutung des Mütterzentrums als Ort der Begegnung im Stadtteil. Für Unterhaltung sorgten unter anderem AntiRost e.V. mit einem Puppentheater und der Popchor der Grundschule Ilmenaustraße. Der größte Dank gilt jedoch den vielen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, die das Fest ermöglicht haben.

Auch im Bereich der Familien- und Sozialarbeit gibt es Neuigkeiten: Seit September bietet das Mütterzentrum zusätzliche Beratungsangebote an.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet von 12 bis 14 Uhr eine allgemeine Sozialberatung statt. Anschließend können sich Schwangere von 14 bis 16 Uhr kostenlos und ohne Anmeldung beraten lassen. Wie wichtig solche Angebote für den Stadtteil sind, wurde auch bei einem

Besuch von Vertreterinnen und Vertretern der SPD deutlich. Im August informierten sich Julia Retzlaff, Annegret Ihbe, Atakan Koçtürk und Jana Kurz über die Arbeit des Quartierszentrums. Im Mittelpunkt standen die Zukunftssicherung des Standorts,



die Finanzierung sozialer Angebote und die Bedeutung verlässlicher Anlaufstellen für Familien im Westlichen Ringgebiet.

Darüber hinaus setzt das Mütterzentrum seine Natur- und Umweltbildungsangebote fort. Bei der Veranstaltung „Abenteuer Wald & Wiese“ erkundeten Kinder die Natur am Ringleis, entdeckten Insekten und Tierspuren und lernten spielerisch mehr über heimische Pflanzen und Tiere.

Das Mütterzentrum versteht sich als offenes Haus für Familien, Kinder und Nachbarinnen und Nachbarn und möchte auch künftig Räume schaffen, in denen Begegnung, Unterstützung und Gemeinschaft selbstverständlich gelebt werden.

Text und Fotos: Mütterzentrum e.V.



WRG AKTUELL

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Nach dem Motto „Eine für alle“ unterstützen unsere Teilhabeberaterinnen Gudrun Beckner, Rebecca Reys, Ann-Char-lotte Liebig und Elisabeth Bettels Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige in allen Fragen rund um die Rehabilitation und Teilhabe.

Wir bieten kostenfreie und unabhängige Beratung für erwachsene Menschen, Jugendliche, aber auch Eltern von Kindern. Die EUTB wird auf Grundlage des § 32 Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und die Beratung beinhaltet u. a. folgende Punkte:

- Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen

und von Behinderung bedrohter Menschen

- Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen

- Unabhängig von Leistungsträgern und Leistungserbringern

- Niedrigschwelliges und ergänzendes Beratungsangebot

- Zusätzlich zu dem Anspruch auf Beratung durch die Rehabilitationsträger

- Im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen

Das Angebot der EUTBs beinhaltet auch ein Angebot von Betroffenen für Betroffene auf Augenhöhe (Peer Counseling)

Offene Sprechstunden bieten wir zu folgenden Zeiten an: Di, Mi, Fr

von 10 bis 13 Uhr und Di von 14 bis 17 Uhr. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb dieser Zeiten persönliche Gespräche vereinbaren: Melden Sie sich in diesem Fall telefonisch und per Mail bei uns, um einen Termin zu vereinbaren.

Wir sind barrierefrei zugänglich.

Juliusstraße 2LO

38118 Braunschweig

0531 886 334 29

0531 886 334 30

info@dmsg-eutb-bs.de



Zuhause ist es doch am schönsten, oder?

Mit dem Älterwerden kann sich vieles verändern: die Ansprüche an das eigene Zuhause, die Mobilität und das, was man braucht, um sich im Alltag wohlfühlen. Barrieren in den eigenen vier Wänden können einem selbstbestimmten und schönen Leben im Weg stehen. Treppen, die täglich bewältigt werden müssen, ein zu kleines Badezimmer oder zu hoch angebrachte Regale können dabei zu Hindernissen werden. Genau hier setzt die Wohnungsbegehung zum guten Wohnen im Alter als Bestandteil der Präventiven Hausbesuche an. Ausgebildete ehrenamtliche Wohnraumberater*innen nehmen sich Zeit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Wohnsituation zu betrachten. Ziel

ist es, mögliche Barrieren frühzeitig zu erkennen und gemeinsam passende Lösungen zu finden. Dabei erhalten Sie praktische Tipps und Informationen. Bei Bedarf vermitteln wir Sie außerdem an weiterführende Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Alle Wohnberatungen bei Ihnen zu Hause sind freiwillig, vertraulich und kostenfrei!

Bei Interesse können Sie oder Ihre Angehörigen sich gerne im Seniorenbüro melden:

0531 470-8208

praeventive.hausbesuche@braunschweig.de



Mittendrin im Leben

Wir bieten präventive Hausbesuche!

Sie möchten so lange wie möglich **aktiv und unabhängig** bleiben? Dann lassen Sie sich von uns beraten – **kostenlos, bequem bei Ihnen zuhause**.

Unser Hausbesuch zeigt Ihnen, welche Unterstützung genau zu Ihnen passt. **Rufen Sie uns einfach an!**

Kontakt
Stadt Braunschweig
Seniorenbüro
Kleine Burg 14
38100 Braunschweig
Telefon: +49 531 470-8208
E-Mail: praeventive.hausbesuche@braunschweig.de

Das Seniorenbüro 

WRG AKTUELL

Wozu eine Selbsthilfegruppe für Partner*innen von Menschen mit Depressionen?

Wir verstehen die Krankheit unsere erkrankten Partner oft nicht. Wir wissen oftmals nicht, ob das Verhalten unserer Partner gerade einfach nur mal schlechte Laune ist oder ob sich gerade eine längere depressive Phase bei unseren Partnern anbahnt.

In einer depressiven Phase unserer Partner müssen wir alles alleine bewältigen: Job, Kinder, Haushalt, Kochen, Einkauf... einfach alles. Gemeinsame Freunde treffen, ins Kino, Theater oder andere Veranstaltungen, zu denen wir gerne mit unseren Partnern gehen würden, Feiern im Freundeskreis, Familienfeiern: All diese Dinge können wir in depressiven Phasen unserer Partner nicht mit ihnen zusammen machen.

Wir haben nur die Wahl: Entweder bleiben wir zu Hause oder wir nehmen all diese Dinge ohne unsere Partner wahr. Das macht uns gesunde Partner*innen oft traurig. Oft fühlen wir uns hilflos und alleingelassen. Gleichzeitig machen wir uns Sorgen um unsere Partner. Auch um das Thema Suizid machen wir uns Gedanken. Selbst wenn unsere Partner gerade keine Suizidgedanken haben, wissen wir ja nicht, ob das so bleibt.

Auch das sehr geringe oder nicht vorhandene Selbstwertgefühl eines



depressiven Menschen belastet uns oft.

Wir wissen, dass unsere erkrankten Partner*innen gerne am Leben teilnehmen wollen, aber es in einer depressiven Phase einfach nicht können.

Wir gesunden Partner*innen können uns niemals so weit in die Krankheit einfühlen, dass wir das wirklich verstehen.

Vertrauen wir uns Menschen aus unserem sozialen Umfeld an, stoßen wir oft auf Unverständnis. Diese Menschen wollen uns gerne helfen - auch weil sie unsere Traurigkeit oft nicht aushalten können. Sie geben uns dann

oft Tipps, die wir an unsere Partner weitergeben sollen. Es sind meistens Tipps, die wir und unsere depressiven Partner schon lange kennen.

Das wichtigste, was wir brauchen ist: Einfach zuhören - ohne Tipps, ohne Bewertung! Leider passiert das wenig in unserem sozialen Umfeld. Deshalb gibt es die "Selbsthilfegruppe für Partner*innen von Menschen mit Depressionen". In der SHG sind alle Teilnehmenden in einer ähnlichen Situation. Wir hören uns gegenseitig zu und wir wissen, was die anderen brauchen.

In dieser Selbsthilfegruppe treffen sich Partner/ Partnerinnen von Menschen, die an einer Depression erkrankt sind. Wir selbst sind nicht erkrankt. Im Vordergrund der Treffen steht der Austausch über die Herausforderungen, die eine Zusammenleben mit einer erkrankten Person mit sich bringen kann. Gemeinsam wird in der Gruppe Hilfestellung gegeben, um besser mit der eigenen Situation zurechtzukommen. Wenn wir in der Gruppe merken, dass jemand von uns professionelle Hilfe braucht, geben wir Kontaktdaten von Beratungsstellen etc., weiter und ermutigen die Person, sich professionelle Unterstützung zu holen.

Deutscher Bundesseuchenschutz e.V.

anerkannte gemeinnützige Einrichtung

Madamenweg 173 A – 38118 Braunschweig
Vorsitzender : D. Hubert Peuker

0178 – 54 66 9 66 Bundesseuchenschutz@gmx.de

Aufgaben : Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege
Lieferant von Hygieneartikeln und Schutzausrüstung
Beratung, Schulungskurse und Ausarbeitung von Hygienekonzepten



Niedersachsen



bskunst.de

Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen OKTOBER 2026

Jahnstraße 8 a, 38118 BS

Kunstvermittlung, öffentlich und kostenlos

Jeden Mi. und Do. 15–17 Uhr

Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner

Jeden FR. 16–18 Uhr

Aquarellieren mit Thomas Daub (0151 1646 7913) und Karin Köhne

Ausstellungsräume sind während der Kunstvermittlungszeiten geöffnet!

#kunsttour26, in Braunschweig und Umgebung

3. und 4. OKT

#kunsttour26

#kunsttour26 im Süden BS

AREA 2 - SÜD 3./4. OKT

ORTE: 30 – 47

Samstag und Sonntag

von 11 bis 18 Uhr



EINTRITT FREI!

Weiter geht es im Süden von Braunschweig. Die Besucher:innen der #kunsttour26 erwartet ein weiteres buntes Programm.

Achten Sie auf Flyer, Plakate und Kataloge, die im ganzen Stadtgebiet verteilt ausliegen.

Aussteller:innen und Infos:

<https://www.kunsttour-braunschweig.de/kunsttour-orte-area-2>



ADFC: Mit dem Fahrrad zur Kunstszene!

<https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/195731--kunsttour26-mit-dem-fahrrad-zur-kunstszene>

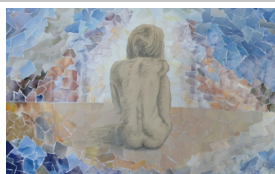
Séparée, Böcklerstraße 7, 38102 BS

8. OKT–4. NOV

„Frauen“ - Collagen auf Zeichnungen

Annegret Müller

Vernissage: 8. OKT von 18–20 Uhr



KULTFENSTER, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS

bis 30. NOV

- Fensterausstellung-

Friederike Plock-Girmann

„Ton als Identität - Feuer ist mein Kreativpartner.“

Mein lebenslanger Dialog mit dem Material. Zwischen Kunst und Innovation.“



www.bskunst.de | [facebook.com/](https://facebook.com/bskunst.de) | [instagram.com/](https://instagram.com/bskunst.de) | www.kunsttour-braunschweig.de

Stadt Braunschweig
Kulturwerkstatt

Offene Telefonberatung zum Sozialrecht

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig veranstaltet am Mittwoch, den 28. Oktober 2026, von 10 bis 11.30 Uhr eine offene Telefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt.

Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1, dem Grundsicherungsgeld/vormals Bürgergeld, aus der Grundsicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld.

Interessenten können sich unter der Festnetz-Telefonnummer 0531-2 444 192 kostenlos über die Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden. Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 6. November 2026, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet circa alle drei Monate statt.

Mit mehr als 7.000 Mitgliedern in Braunschweig ist der SoVD-Kreisverband Braunschweig der große Sozialverband der Stadt. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In dem Beratungszentrum am Bäckerklint 8 steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Existenzsicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite und vertritt sie gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten.

SOVD

Weststadt-Mosaik – Die Ausstellung



Wichtige Stimmen und Bilder aus der Weststadt

Eine intermediale Ausstellung von und mit Weststädter:innen, die einlädt die Weststadt neu und anders zu entdecken.

Am 06.10.26 lädt das Projekt „Weststadt-Mosaik – Menschen, Bilder, Geschichten“ zur Vernissage der abschließenden Ausstellung ein. Die Ausstellung wird bis einschließlich

Wochen einen Baucontainer in denen Weststädter:innen ihre Geschichte teilen, auf Vorurteile antworten und malen konnten. Die Ausstellung verdichtet alle gesammelten Geschichten und Antworten zu einem intermedialen Erlebnis.

Mit Werken von: Weststädter:innen, der Malgruppe „Gemeinsam Buntes schaffen“, Ferdinand Georg, YOU

19.10.26 zu sehen sein.

Wie sehen die Weststädter:innen ihren Stadtteil? Wie sehen ihre Lieblingsorte in der Weststadt aus? Was antworten sie auf Vorurteile über die Weststadt?

Die Ausstellung lädt mit verschiedenen Medien dazu ein die Weststadt neu und anders zu entdecken. Sie wurde gemeinsam mit Weststädter:innen entwickelt und gestaltet.

Seit Februar 2026 wurden im Rahmen von „Weststadt-Mosaik“ Erzählcafés und Workshops angeboten. Im August gab es mit dem „Weststadt-Mosaik Container“ zwei

ARE COLLECTIVE (URC*) und Julia Weidner.

Kuratiert von: Weststädter:innen und Charlotte Werner

Ein Dank geht an unsere Förderer: Stadt Braunschweig, Gahnz Stiftung, Soziokultur Niedersachsen, Stiftung Niedersachsen, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz.

Weststadt-Mosaik ist ein soziokulturelles Projekt der Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. unter der künstlerischen Leitung von Charlotte Werner, in Kooperation mit dem KufA Haus und dem Spielraum TPZ. Es gibt Weststädter:innen Raum für ihre Geschichten und Biografien und möchte Vorurteile abbauen.

Vernissage: 06.10.26 – 18:00 Uhr mit Gesang und Tanz. Wer möchte, kann gerne etwas zu Essen für unser buntes Buffet mitbringen.

Öffnungszeiten:

Mi. 07.10.- Mo. 19.10.26

Montag bis Mittwoch 16 - 19 Uhr

Donnerstag und Freitag 11-14 Uhr

Drachenfest der Weststadt findet am 10. Oktober statt

Auch in diesem Jahr sollen über dem Westpark wieder viele bunte Drachen den Himmel schmücken.

Das Weststadtplenum für Kinder und Jugendliche lädt zum 10. Oktober zum 28ten Mal zum Drachenfest ein. Das Fest findet in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Gelände am Heinz-Friedrich-Weg zwischen den

Kleingartenanlagen Holzenkamp und Am Ganderhals statt.

Hier werden verschiedene Stände zum Drachen-Basteln bzw. Bemalen, zum Spielen und für die Verpflegung aufgebaut.



Zwischen Offbeat Attack und baskischer Punkrock-Doku

Am 9. und 10. Oktober 2026 geht das Offbeat Attack, Braunschweigs größtes antifaschistisches Reggae- und Skafestival, in die nächste Runde. Das Braunschweiger Subkultur-Kollektiv Rude Revolution lädt erneut ins Nexus Braunschweig ein und präsentiert an zwei Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt acht Bands aus Deutschland, Italien und Tschechien sowie DJs auf zwei Floors.

Bereits am Freitag beginnt das Festival mit einem besonderen Highlight: der beliebten Reggae-Tram. Um 18 Uhr startet eine historische Straßenbahn der BSVG zu einer musikalischen Rundfahrt durch Braunschweig. Das Interesse war auch in diesem Jahr wieder enorm, sodass die Reggae-Tram bereits restlos ausverkauft ist. Ab 20 Uhr öffnet anschließend das Nexus seine Türen. Für den musikalischen Auftakt sorgen The One Dropers aus Mailand, Offbeat Affair aus Berlin sowie die Berliner Ska-Institution Knattertones.

Am Samstag startet das Festivalprogramm um 17 Uhr. Auf der Bühne stehen dann Dynamo Ska aus Braunschweig, Hatless Cat aus Berlin, die Banana Peel Slippers aus Köln, The Toadville Rockers aus dem Erzgebirge sowie als Headliner die Berliner Ska-Legende Blechreiz. Zwischen den Konzerten und bis tief in die Nacht hinein sorgen DJs auf zwei Floors für eine Mischung aus Ska, Rocksteady, Reggae und Dub.

Seit seiner Gründung versteht sich das Offbeat Attack nicht nur als Musikfestival, sondern auch als klares Bekenntnis zu antifaschistischen Werten. Es steht für Solidarität, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander

und schafft einen Raum, in dem Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder sozialem Hintergrund gemeinsam feiern können. Die Veranstalter betonen, dass das Festival für eine offene Gesellschaft und gegen

erhältlich.

Am 30. Oktober 2026 zeigen wir in Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival die preisgekrönte Dokumentation „BURY US! A PUNK ROCK UPRISING“. Der Film ist eine dokumentarische Klangreise

durch die Geschichte des baskischen Punkrocks und seine enge Verbindung zur Gaztetxe-Bewegung der selbstverwalteten Jugendhäuser. Diese sozialen Zentren dienen als alternative Freiräume für Konzerte, politische Veranstaltungen und kulturelle Aktivitäten und sind zugleich eng mit der baskischen Unabhängigkeitsbewegung verbunden. Über einen Zeitraum von sechs Jahren entstand eine eindrucksvolle Dokumentation, die im Baskenland, in Katalonien, Madrid und Kalifornien gedreht wurde und mehr als vier Jahrzehnte Punk- und Bewegungsgeschichte nachzeichnet. Regisseur Andrew Netherey präsentierte den Film auf zahlreichen Festivals, wo er unter anderem

beim Los Angeles Documentary Film Festival 2020 für die beste Regie ausgezeichnet wurde.

Direkt im Anschluss an die Filmvorführung sorgen die DJs von LUCHA AMADA bei der LatinSkaPunkRadicalMestizoCumbiaPatxanka-Fiesta für den passenden musikalischen Ausklang des Abends. Das antifaschistische Kollektiv aus Berlin und Bonn feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum und ist für seinen genreübergreifenden Mestizo-Sound bekannt, der Einflüsse aus Ska, Reggae, Rap und Cumbia vereint und zum Tanzen und Feiern einlädt.



jede Form von Diskriminierung steht. Kultur wird dabei als verbindendes Element verstanden, das Menschen zusammenbringt. Gerade unabhängige Veranstaltungsorte wie das Nexus seien wichtige Freiräume für Begegnung, Selbstorganisation und gesellschaftliches Engagement.

Gleichzeitig bleibt das Festival seinem Anspruch treu, kulturelle Angebote möglichst niedrigschwellig zugänglich zu machen. Ein Tagesticket kostet im Vorverkauf 15 Euro, das Wochenendticket 25 Euro. An der Abendkasse kostet das Wochenendticket 30 Euro. Tickets sind über die Website von Rude Revolution sowie im Café Riptide in Braunschweig

WRG AKTUELL

Ausstellung „Alles bleibt“ von Verena Schöttmer im WRG Sensor

Verena Schöttmer verwebt in ihren Arbeiten traditionelle Erscheinungsweisen des Kunsthandwerks mit heutigen Codes und Zitaten aus Popkultur, Gesellschaft, menschlichen Beziehungen, spirituellen Prozessen und Märchensymboliken. Sie erschafft Maleisen, Installationen und Objekte, die durch Quilten, Weben, Prägen – allesamt Tätigkeiten, die dem traditionellen Kunsthandwerk entstammen – dominiert sind und durch ihre Geschichte Bedürfnisse, Bräuche, Notwendigkeiten und Träume der Menschen verhandeln. Ausgangsmaterial sind meist codierte Stoffe, die den Betrachternden eine Message senden. Dabei untersucht Schöttmer die Nutzbarkeit und Zuordbarkeit von Stoffen sowie die Entstehung von Gewebe und das Textile als Substanz und Metapher.

In der Ausstellung „Alles bleibt“ bringt sie zwei essenzielle Gegenstände der Menschheit zusammen: Schuh und Teppich. Hier verbindet sie zwei gegensätzliche Bewegungen: das Bewegen und das Bleiben.

Der Teppich ist Zeichen von Pastosität und Dichte, Überlagerung und Schwere sowie des Sich-Niederlassens. Er steht für Schutz, Beständigkeit und Zuhause und das, was in ihm Bestand hat – ein Gegenstand, der bleibt und schließlich auch zurückbleiben kann. In ihm lagern sich Zeit und Erinnerung übereinander. Das Abwesende bleibt darin weiterhin sichtbar.

Im Märchen allerdings löst sich



der Teppich von seinem Ort: Als fliegender Teppich wird aus einem Sinnbild des Bleibens ein Vehikel der Bewegung. Der Teppich trägt den Menschen plötzlich nicht mehr im Sinne eines Untergrunds, sondern trägt ihn fort. In dieser Umkehrung treffen sich Teppich und Schuh erneut: Beide ermöglichen Bewegung und sind zugleich mit Vorstellungen von Fortgehen, Verwandlung und Übergang verbunden.

Der Schuh - ebenfalls kulturell codiert - kann Zugehörigkeit und Abgrenzung, Begehren und sozialen Status sichtbar machen. Im Märchen wohnt dem Schuh eine eigene Magie inne: Er trägt die Möglichkeit der Verwandlung in sich und vermag Identität sichtbar zu machen, wo sie zuvor verborgen war.

„Alles bleibt“ bezeichnet keinen

Stillstand, sondern einen Zustand, in dem sich Bleiben und Fortgehen fortwährend ineinander verschieben.

Verena Schöttmer lebt und arbeitet in Hamburg. Sie erhielt zahlreiche Stipendien, darunter das Dorothea-Erxleben-Stipendium (2021–2023), das Georg-Meistermann-Stipendium, Deutschland (2013–2015) sowie das ZEIT-Stipendium der Bucerius-Stiftung Hamburg (2024). Sie war Artist in Residence im 18th Street Art Center Los Angeles (2023, 2019) und im Eastside International, Los Angeles (2018). Sie stellte national und international aus, unter anderem im Kunstverein Hamburg, im Griffith's Arts Center, Canton, New York, im Kunstverein das weiße haus, Wien und im 18th Street Art Center Los Angeles. Schöttmer studierte Bildende Kunst an der HfBK Hamburg.

Öffnungszeiten: Mittwoch & Sonntag jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr
Der Eintritt zur Eröffnung und Ausstellung ist kostenfrei dank der Förderungen durch die Stadt Braunschweig – Fachbereich Kultur und Wissenschaft, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und der Braunschweigischen Stiftung.
WRG SENSOR: Jahnstraße 8a, 38118 Braunschweig
Weitere Informationen zum Programm findet ihr auf unserer Website und Instagram: www.wrgstudios.de, @wrgstudiosbs

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebiets, Gartenstadt und Rünigen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



Kreisverband
Braunschweig e.V.

ANGEBOTE IM STADTTEIL

VERANSTALTUNGSKALENDER Oktober 2026

TERMINE

Do 01.10.	16:00	Erntedank-Picknick im Kinderzimmer
So 04.10.	15:00 – 16:30	Starke Kinder – Selbstverteidigung (Gruppe 1)
Di 06.10.	10:00 – 12:00	Das Jobcenter im Quartierszentrum
Do 08.10.	12:00 – 14:00	Allgemeine Sozialberatung
	14:00 – 16:00	Schwangerenberatung
Fr 09.10.	19:00	Länderabend Brasilien (Kosten: 12 € inkl. Buffet und Begrüßungsgetränk; Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de oder 0531-89 54 50)
Sa 10.10.	10:00 – 11:30	Starke Kinder – Selbstverteidigung (Gruppe 2)
Do 15.10.	ab 15:30	Herbstbasteln im Kinderzimmer
Sa 17.10.	11:00 – 12:30	Wald- und Wiesenabenteuer – Herbstbasteln mit Naturmaterialien (Für Kinder von 5–7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen; Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
So 18.10.	14:00 – 16:30	Baby- und Kinderbasar
Mo 19.10.	15:00 – 17:00	Wunschgroßelternstammtisch
Sa 24.10.	10:00 – 11:30	Starke Kinder – Selbstverteidigung (Gruppe 2)
So 25.10.	15:00 – 16:30	Starke Kinder – Selbstverteidigung (Gruppe 1)
Di 27.10.	18:00 – 20:00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen
Mi 28.10.	ab 15:00	Herbst-Sinnes-Parcours im Kinderzimmer
Fr 30.10.	14:00 – 18:00	Inklusives Kreativangebot – Mit allen Sinnen spielen und gestalten (Für Kinder von 3–6 Jahren in Begleitung eines Elternteils; kostenlos und ohne Anmeldung)

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	vormittags	Internationaler Spielkreis
Mo	14:30 – 15:30	Heilpädagogische Eltern-Kind-Gruppe (Kindergartenalter)
	15:45 – 17:15	Heilpädagogische Eltern-Kind-Gruppe (Grundschulalter)
Mo	15:00 – 17:00	StrickCafé
Mo	16:00 – 18:00	Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder (mit Anmeldung)
Mo	16:00 – 18:00	Schreibwerkstatt Gruppe 1 (jeden 2. und 4. Mo im Monat) (mit Anmeldung)
Di	15:30 – 16:30	Starke Kinder Coaching – Gruppe 1 (14-tägig)
	16:45 – 17:45	Starke Kinder Coaching – Gruppe 2 (14-tägig)
Di + Mi	14:00 – 18:00	Lernförderung (nach Anmeldung)
Di + Do	10:00 – 11:30	Babygruppe – Nina Schenk (Tel. 89 54 50)
Mi	10:30 – 12:00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Mi	16:00 – 18:00	Kunstkoffer (19.08. – 23.09.)
Mi	16:00 – 18:00	Rucksack-Kita (ab 23.09.)
Do	11:00 – 12:00	Spaziergang auf dem Ringgleis – Begegnung mit Bewegung
Do	15:30 – 17:30	Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Fr	09:30 – 11:00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Fr	10:00 – 11:30	Offener Spiel- und Singkreis im Kinderzimmer
Fr	14:00 – 18:00	Inklusives Kreativangebot zur Sinnesförderung – (jeden letzten Fr im Monat)
Fr	15:00 – 17:00	Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder (mit Anmeldung)
Fr	15:30 – 17:30	Schreibwerkstatt – Gruppe 2 (jeden 1. und 3. Fr im Monat) (mit Anmeldung)

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

BABY & KINDERBASAR IM MÜTTERZENTRUM



**AM 18.10.2026
14:00 – 16:30 UHR**

Mit Kaffee und Kuchen ...auch zum Mitnehmen!

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG E.V. / MEHRGENERATIONENHAUS, HUGO-LUTHER-STR. 60A, 38118 BRAUNSCHWEIG, WWW.MUETTERZENTRUM-BRAUNSCHWEIG.DE



Wir laden herzlich ein zum
Länderabend
am 9. Oktober 2026
um 19:00 Uhr
mit Luciano Marques-Kraft

Entdecken Sie Kultur, Klänge und Farben von Rio de Janeiro

- Begrüßungsgetränk
- Fotos mit Karnevalsaccessories
- Einführung und kurzer Vortrag über Brasilien
- Musik und lockeres Beisammensein
- Abendessen | Buffet | Dessert
- Unterhaltung

Kosten pro Person: 12 €
Wir bitten um Reservierung bis zum 25.09.2026
info@muetterzentrum-braunschweig.de
0531-895450

Mütterzentrum Braunschweig e.V.
Hugo-Luther-Str. 60 A, 38118 Braunschweig

Brasilien

HEILPÄDAGOGISCHE ELTERN-KIND-GRUPPEN

Montags
14:00 – 15:30 Uhr (Kindergartenalter)
15:45 – 17:15 Uhr (Grundschulalter)

Spielend wachsen – gemeinsam stark werden!

Unsere offene heilpädagogische Spielgruppe ist ein Ort, an dem Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen einfach Kind sein dürfen – lachen, spielen, entdecken. Hier geht es darum, soziale Kontakte zu knüpfen, Vertrauen zu entwickeln und Freude am Miteinander zu erleben.

Für wen?

Kinder mit verschiedenen Beeinträchtigungen oder Entwicklungsauffälligkeiten – z.B. im sprachlichen, kognitiven oder emotionalen Bereich.

Was wir fördern:

- Soziale Kompetenz, Vertrauen & Neugier
- Wahrnehmungs- und Denkfähigkeit
- Einen liebevollen Umgang mit eigenen Gefühlen

Dabei setzen wir auf natürliche Spielmaterialien und eine kindgerechte, liebevolle Umgebung. Kurz gesagt: Ein geschützter Ort zum Spielen, Wachsen und Glückliches – für Kinder und ihre Eltern.

Schaut doch einfach mal vorbei –
wir freuen uns auf euch!



INKLUSIVES KREATIVANGEBOT ZUR SINNESFÖRDERUNG

Mit allen Sinnen spielen und gestalten

Jeden letzten Freitag im Monat
14:00 – 18:00 Uhr
Kostenlos & ohne Anmeldung

Entdecken, gestalten, staunen – gemeinsam kreativ!

Unser inklusives Kreativangebot lädt Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren dazu ein, mit allen Sinnen die Welt zu erforschen. Malen, basteln, fühlen, hören, riechen – hier dürfen Kinder spielerisch ausprobieren und ihre Fantasie entfalten.

Engeladen sind alle Kinder, ob mit oder ohne erhöhten Förderbedarf. Vielfalt macht unser Angebot bunt – jedes Kind ist willkommen und darf in seinem eigenen Tempo teilnehmen.

Begleitet wird die Gruppe von einer erfahrenen Heilpädagogin – und jedes Kind wird zusätzlich von einem Elternteil unterstützt. So entsteht eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der Kinder und Eltern gemeinsam Neues erleben können.

Das erwartet euch:

- Kreative Materialien und Sinnesangebote
- Spielerische Übungen zur Förderung von Wahrnehmung & Ausdruck
- Raum für Fantasie, Begegnung und gemeinsames Erleben
- Ein geschützter Rahmen, in dem Kinder und Eltern gemeinsam aktiv sind

Einfach vorbeikommen, mitmachen und Freude erleben!

Ein Ort zum Wohlfühlen, Ausprobieren und Wachsen – für Kinder mit und ohne erhöhten Förderbedarf, zusammen mit ihren Eltern.



MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG E.V. HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG

ANGEBOTE IM STADTTEIL

MITTAGSTISCH

Oktober 2026



6,00€-7,50€

MITTAGSTISCH
Mo-Do 12.30-13.30 Uhr
Fr 12.00-13.00 Uhr

Do	01.10.	Chili con Carne mit Reis (1,3,6,7,11)
Fr	02.10.	Linsensuppe 4,00 €
Mo	05.10.	Veggie-Tag: Curry-Gemüse mit Beilage (Allergene s. Aushang)
Di	06.10.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	07.10.	Sauerkrautteller mit Fleisch, Wurst, Kartoffeln (10)
Do	08.10.	Schnitzel überbacken mit Sauce Hollandaise Erbsen, Kroketten (1,3)
Fr	09.10.	Kartoffelsuppe 4,00 €
Mo	12.10.	Veggie-Tag: Gebratene Nudeln (Allergene s. Aushang)
Di	13.10.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	14.10.	Schweinebraten mit Rotkohl, Beilage (1,3,6,7,9,11)
Do	15.10.	Rindfleisch mit Meerrettichsoße, Rote Bete, Bouillonkartoffeln (1,7)
Fr	16.10.	Bohneneintopf 4,00 € (1,9,10)
Mo	19.10.	Veggie-Tag: Gemüseauflauf mit Beilage (Allergene s. Aushang)
Di	20.10.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	21.10.	Scheinegulasch mit Teigwaren (1,3,6,7,10)
Do	22.10.	Hähnchenkeule mit Gemüse und Kartoffeln (1,3,6,7,11)
Fr	23.10.	Erbsensuppe 4,00 €
Mo	26.10.	Veggie-Tag: Gemüseauflauf und Beilage (Allergene s. Aushang)
Di	27.10.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	28.10.	Hähnchensteak mit Käse-Ei-Hülle, Tomatensoße, Nudeln (1,3,7)
Do	29.10.	Große Frikadelle mit Rosenkohl und Kartoffeln (1,3,6,7,10)
Fr	30.10.	Hühnersuppe 4,00 €

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (7,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.

Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Allergene:

1 Gluten	6 Soja	11 Sesam
2 Krebse	7 Milch	12 Schwefeldioxid und Sulfite
3 Eier	8 Schalenfrüchte	13 Lupinen
4 Fisch	9 Sellerie	14 Weichtiere
5 Erdnuss	10 Senf	



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

SPRACHCAFÉ IM MÜTTERZENTRUM



Wir
üben
Deutsch!

DONNERSTAGS
15.30 - 17.30 UHR
IM CAFÉ

FÜR ALLE ERWACHSENE
die ihre Deutschkenntnisse
anwenden, üben oder
erweitern möchten



MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG

DIGITALE HILFEN

an Tablet und Handy – für Jede*n

mittwochs 10.30 - 12.00 Uhr und freitags 9.30 - 11.00 Uhr
keine Anmeldung nötig



mit Sergei Graf und Carsten Mehrkens

Die neue Technik stellt uns immer wieder neue Herausforderungen. Wir sind da, wenn Sie sich unsicher fühlen und Fragen im Umgang mit Mobilgeräten haben.

Kommen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich auch gerne unter: digitales@muetterzentrum-braunschweig.de oder Tel. 0531-89 54 50



MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG

STRICKCAFÉ IM MÜTTERZENTRUM

montags 15-17 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen
Häkeln, Stricken, o.ä.
Auch für AnfängerInnen.



MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR. 60A

Kreativkurs für Seniorinnen/Senioren und Kinder

Schmuck basteln
& Diamantbilder gestalten

Haben Sie Lust, etwas
Neues auszuprobieren?

In gemütlicher Runde können
Sie einander kennenlernen und
zusammen basteln, malen
und Vieles mehr.

Montags 16.00 Uhr oder
Freitags 15.00 Uhr

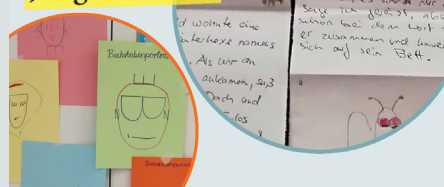
Hugo-Luther-Str. 60A
0531 - 89 54 50

Hybrid ALT und JUNG

Das Projekt „Mittag Hybrid alt und jung“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Spaß am Schreiben! Kreative Schreibwerkstatt für Jung und Alt



Wer?	Kinder von zehn bis zwölf Jahren und Erwachsene ab 60 Jahren Leitung: Uta Löffler, Schreibtrainerin
Was?	Spaß haben, über gemeinsame Themen schreiben, die Lebenswelten der anderen kennenlernen
Wie?	Spielerische Impulse, Austausch, Anregungen zu kleinen erzählenden Texten oder Gedichten
Wann?	Voraussichtlich ab März 2026, montags 16:00 - 18:00 Uhr
Wo?	Im Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus, Hugo-Luther-Straße 60a, Braunschweig
Wie teuer?	Die Teilnahme ist kostenlos

Infos und Anmeldungen: Tel. 0531/89 54 50 oder bell@muetterzentrum-braunschweig.de

Hybrid ALT und JUNG



DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon:
(BS) 8 37 38 oder
(BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Michel Kustak und Marvin Reichel

Die Kinder können im Kindertreff:



Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. ☺

ANGEBOTE IM STADTTEIL

Neue Yoga-Kurse

im Kufa Haus – ab 09.09.2026

Ruhe finden. Kraft tanken. Balance spüren.

KURSZEITEN

- Mittwochs 18:00–19:00 Uhr
- Mit Lili (Yogalehrerin)

KOSTEN

- Mitglieder: € 30
- Nichtmitglieder: € 96
- 10 Kursstunden

WO?
Kufa Haus
Westbahnhof 13
38118 Braunschweig

ANMELDUNG BEI
Nadine Birkows • Mobil: 0176 4651 4261
E-Mail: nadine.birkow@tsv-lamme.de

T.S.V. GERMANIA LAMME e.V.

PROGRAMM KUFA HAUS

Jetzt schnell Tickets kaufen!

01.10. Die Cigaretten & The Smoking Livers Punkrock 20:00 Uhr 02.10. Bluegrass Cash feat. Kikki Geron Johnny Cash neu interpretiert 20:00 Uhr 03.10. Burning Beats Nr. 9 Rille Elf legt auf 20:00 Uhr 08.10. Lorbass Polka, Swing, Tango 20:00 Uhr 09.10. Wucan & Purple Rhino Heavy Rock 20:00 Uhr 10.10. Oldschool Party Meier MusicHall Revival 21:00 Uhr 11.10. Schallplattenbörse Vinyl Fans aufgepasst! 11–15:00 Uhr 15.10. Melvin Haack Lieder mit Herz & Klappe 20:00 Uhr 16.10. Tanzbar House & Techno 20:00 Uhr	17.10. 80s Party Night Pop, Wave, Indie 20:00 Uhr 18.10. Sarah Lesch Liedermacherin 20:00 Uhr 22.10. Herbstbuffet Leckere Kürbisgerichte 18:00 Uhr 23.10. Acht Eimer Hühnerherzen Nylon-Punk 20:00 Uhr 24.10. Tex Brasket Der Slime Sänger solo 20:00 Uhr 25.10. 80er Tanzcafé Greatest 80s Hits 15–19:00 Uhr 29.10. Till Burgwächter Halloween Lesung 20:00 Uhr 30.10. Pohlmann Singer-Songwriter 20:00 Uhr 31.10. Halloween Party Grusel Party des Jahres 20:00 Uhr
---	---

VVK: tickets.kufa.haus

CLEAN UP YOUR KIEZ

MONATLICHER CLEAN-UP
JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

Nicht mein Müll, aber UNSER Planet!

14 UHR AM PLATZ VOR DER HSK

Selbst und laßt unser westliches Ringgebiet nicht nur schöner werden, sondern auch umweltfreundlicher! Bringt mit: Handschuhe, ggf. Greifzange.

Ort: Johannes Selenka Platz 1 | 38118 BS

Ort und Kontakt
Kunstverein Jahnstraße e.V.
Jahnstraße 8a
38118 Braunschweig
Tel: +49 170 / 788 28 69
werkstatt@kunstverein-jahnstrasse.de
www.kunst-koffer-braunschweig.org





Ermöglicht durch
Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet, Braunschweiger Baugenossenschaft e.G., Braunschweigische Sparkassenstiftung, genialLab, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Pingel-Bredemeier-Stiftung treuhand, verwaltet durch Bürgerstiftung Braunschweig, Stadt Braunschweig Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz



Feuer & Ton

Kunst-Werkstatt
für Kinder und Erwachsene

30.09.–25.11.2026
Mittwochs, 16:00–17:30 Uhr
Kostenfrei & ohne Anmeldung

Feuer-Werkstatt 2026

Wir machen gemeinsam Feuer und bauen Feuerfiguren aus Streichhölzern und Ton.
Wir zeichnen mit Kohle und Licht und brennen vorher gestaltete Ton-Objekte im eigenen Brennofen.



Teilnahme kostenfrei & ohne Anmeldung
für Kinder & Erwachsene

30.09 16:00–17:30 Uhr: Feuer & Ton
07.10 16:00–17:30 Uhr: Feuer & Ton
14.10 16:00–17:30 Uhr: Feuer & Ton
21.10 16:00–17:30 Uhr: Feuer & Ton
28.10 16:00–17:30 Uhr: Feuer & Ton
04.11 16:00–17:30 Uhr: Feuer & Ton
11.11 16:00–17:30 Uhr: Stockbrot über dem Feuer
18.11 16:00–17:30 Uhr: Glasieren eurer gebrannten Ton-Sachen
09.12 16:00–17:30 Uhr: Rückgabe eurer glasierten Ton-Sachen



Achtung!
Bitte bringt wetter- und lagerfeuertaugliche Kleidung mit, da wir (meistens) draußen sein werden. Bei ganz schlechtem Wetter findet der Workshop drinnen statt.



ANGEBOTE IM STADTTEIL

Handy-Hilfe

WIR HELFEN IHNEN! ♥

Infos, Unterstützung und Klärung vieler Fragen zu:

- Handy
- Smartphone, Tablet
- Internet
- und mehr für Senioren



Geduldig,
verständlich
und persönlich.

Digitale Plauderecke

- Jeden Donnerstag
- 10:00 – 12:00 Uhr
- AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig
- Tel: 0531 89 18 83

Wir helfen Ihnen bei Ihren Fragen –
in entspannter Atmosphäre
und ganz in Ihrem Tempo!



Ein **kostenloses** Angebot der
AWO Nachbarschaftshilfe in der
AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Aktiv mit der Wii in der
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Senioren- Frühstück

Gemeinsam in den
Tag starten! ♥

Donnerstags
ab 9:30 Uhr



Freuen Sie sich auf:

- Nette Gesellschaft
Gemeinsam statt einsam
- Leckeres Frühstück
In gemütlicher Atmosphäre
- Gute Gespräche
Austausch und neue
Kontakte
- Ein schöner Start
in den Tag

Wir freuen uns
auf Sie! ♥

AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig

Tel: 0531 28 01 537
Frau Shashivari



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Handarbeits- gruppe

KREATIV. GEMEINSAM. MIT FREUDE.



Stricken, Nähen,
Häkeln, Plaudern:



WANN?
Jeden Dienstag
14:00 – 16:30 Uhr



WO?
AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig



WAS?
In geselliger Runde bei
Kaffee und Kuchen

Ansprechpartnerin:
Uschi Höbelmann

Jeder nach seiner Fassung,
alle Junggebliebenen
sind herzlich
eingeladen!

05307 2469



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Gemeinsam digitale Spiele entdecken

♥ Für Senior*innen

Sprechen Sie uns für
genaue Termine an!



FREITAGS
10:00 – 11:00 UHR

Wir testen unterschiedliche Spielvarianten
in verschiedenen Schwierigkeitsgraden –
alle Interessierten können mitmachen –
auch im Sitzen möglich!



AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig



Bewegung & Spaß



Geschicklichkeit
trainieren



Konzentration &
Reaktion



Gemeinsam
aktiv sein

Tel: 0531 89 18 83
Ihre Ansprechpartnerin:
Maria Larbi
Mail: maria.larbi@awo-kv-bs.de

Ein **kostenloses** Angebot der
AWO Nachbarschaftshilfe in der
AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Einladung: Konzert mit der „Kapelle Bum“

Die Kapelle Bum verbindet Indie Folk, Rock und
Pop zu einem abwechslungsreichen Sound mit
Gitarre, Akkordeon und Cajon. Ihr Programm
reicht von kraftvollen Rocksongs über folkige
Melodien bis hin zu poppigen Hits. Neben
originellen Coverversionen präsentieren sie auch
eigene Texte und Kompositionen. Mal humorvoll,
mal nachdenklich, aber immer mitreißend – die
Kapelle Bum sorgt für beste Stimmung und
begeistert ihr Publikum.

Telefon: 0531 28 190 57 oder 0151 520 836 27
E-Mail: bunter-ring@awo-bs.de

Eintritt frei –
Spende für den
Garten ohne
Grenzen
erwünscht!

Samstag, 10.10.2026
16:00 Uhr

Frankfurter Str. 18,
38122 Braunschweig



Garten ohne Grenzen
Bunter Ring

Kartengruppe

SPIELEN. GENIEßEN. GEMEINSAM.



Rommé



Skat

Rummy Cup



**JEDEN
DIENSTAG**
14:00 – 16:30 UHR



AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig



Kaffee, Kuchen
und nette Gesellschaft

Gemeinsam in
gemütlicher Runde ♥

Spielen in vergnügter Runde
und gemütlichem Beisammensein
im AWO-Seniorenkreis.

Wir freuen uns
auf Sie!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Hirsch

0160 35 36 608



Kreisverband
Braunschweig e. V.

OKTOBER

SA. 03.10. 19 UHR

JOSEF ZIGA & FRIENDS
Tribute to Vivaldi

SO. 04.10. 17 UHR

SCHMAUS VERBRAUST
prolatio ensemble neue musik hannover

DO. 08.10. 19.30 UHR

HOLY SHIT -WOHNZIMMERKIRCHE
I did it my way

SO. 10.10. 19 UHR

THE SPIRIT OF HANSE
Eine musikalische Reise mit Viola und Orgel

SO. 11.10. 17 UHR

GOTTESDIENST MIT ZORN
Posaunentrio + Worte: Pf. Jakob Timmermann

SO. 25.10. 17 UHR

PAULI BÄND
Rock und Pop in verstärkter Akustik

SA. 31.10. 19 UHR

GRZEGORZ ZAGA
Musikalische Grafik - grafische Musik

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

Kontakt
Pfarrer Jakob Timmermann
Echternstr. 12 | 58100 Braunschweig
Tel. 0531 / 42665 | Mail: jakob.timmermann@lk-bs.de
Instagram: @michaeliskirche_braunschweig
Büro: zur Zeit nicht besetzt, Kontakt über Pf. Timmermann
Kantorin Renate Laurien | renate.laurien@lk-bs.de
Chor an St. Michaelis: dienstags 20 Uhr | Eiermarkt 5

MUSIK IN MICHAELIS

SA. 03.10. 19 UHR

JOSEPH ZIGA
Tribute to Vivaldi



SO. 04.10. 17 UHR

SCHMAUS VERBRAUST
Ein kulinarisches Vanitas-Konzert mit prolatio



SA. 10.10. 19 UHR

THE SPIRIT OF HANSE
Semjon Kalinowski (Viola), Guy Poupart (Orgel)



SO. 11.10. 17 UHR

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST ÜBER ZORN
Posaunentrio - S. Arndt, C. Froppier, C. Siemers



SO. 25.10. 17 UHR

PAULI BÄND
Rock und Pop in verstärkter Akustik



SA. 31.10. 19 UHR

GRAFISCHE PARTITUREN VON GRZEGORZ ZORAJA
mit K. Zgoraja, H.Römsch, E. Vibrans und M.Reginatto



SO. 01.11. 17 UHR

PLANXTIES & AIRS
Ulrike von Weiß (Orgel), Claus von Weiß (Whistles)



SA. 07.11. 19 UHR

STRINGS ATTACHED
Alexey Kocherikov (Geige) und Yuri Poisk (Gitarre)



SO. 08.11. 19 UHR

GOTTESDIENST ZUR AUSSTELLUNG ANDERWELT
Musik: Chr. Wiesner, R. Laurien | Worte: J. Timmermann



MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

Horst Oswald ILLUSIONÄRE KONSTRUKTIONEN

eine virtuelle Verbindung historisch-sacraler Baukultur
mit Elementen moderner Industriearchitektur



Vernissage 29.09.26 19 uhr
30.09. bis 27.10.26
Täglich 10-18 uhr

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE



Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke
Muldweg 5
38120 Braunschweig
Tel. 0531/84 18 80
Di, Do, Fr 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de

0531/86 00 00
christine.stelling@lk-bs.de
Pfn. Christine Stelling



Gemeindebüro
Kerstin Göddemeyer
Monique Manzei
Karin Hopert
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig
Tel. 0531/82 83 4
Mo, Do 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de
www.martini-kirche.de
www.jakobi-bs.de

0531/82 83 4
vanessa.viehweiger@lk-bs.de
Pfn. Dr. Vanessa Viehweiger



Gemeindebüro
Kerstin Göddemeyer
Monique Manzei
Karin Hopert
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig
Tel. 0531/82 83 4
Mo, Do 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de
www.martini-kirche.de
www.jakobi-bs.de

0531/82 83 4
anne-lisa.amosouk@lk-bs.de
Pfn. Anne-Lisa Amosouk



Gemeindebüro
zur Zeit nicht besetzt
Termine nach Absprache
Tel. 0531/42 663
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de

0531/ 42 66 3
jakob.timmermann@lk-bs.de
Pf. Jakob Timmermann



Kinder- und Jugendarbeit
An der Katharinenkirche 4
38100 Braunschweig
lisa.schnute@lk-bs.de
www.staju.de

0163 / 74 14 701
lisa.schnute@lk-bs.de
Dkn. Lisa Schnute



Kantor Hanno Schiefner
hanno.schiefner@lk-bs.de

0531/379 566 33



Kantorin Renate Laurien
renate.laurien@lk-bs.de

0531/50 80 27



ANGEBOTE IM STADTTEIL

Der Fahrrad-Doktor

Die mobile Fahrrad-Werkstatt



Ab Mai

- Diagnose, Not-Operationen, Pflege-Dienst
- Kleinreparaturen, Pannenhilfe, Wartungsservice
- Tipps, Hilfe & allgemeine Beratung
- Gebrauchte Ersatzteile & Fahrräder

Sprechstunde & Service-Zeiten: 2026

Dienstags 10:00 - 13:00 Uhr
Parkplatz am Stadtteilbüro / Hugo-Luther-Str. 60 A

Mittwochs 14:00 - 17:00 Uhr
Garten ohne Grenzen / Blumenstr. 20

nicht bei Unwetter

ADWO Garten ohne Grenzen Bunter Ring

Tanz

Workshop mit Lucy

"Tanz ist die Kunst, die die Seele des Menschen am meisten bewegt" (Platon)

Alle Frauen sind herzlich willkommen, die Freude am Tanzen haben oder gemeinsam neue Tanzstile ausprobieren wollen.

Mit Musik, Tanz, Bewegung können wir nicht nur etwas für den Körper, sondern auch für die Seele tun.

Dabei können wir Stress abbauen, unser Selbstbewusstsein stärken und andere Frauen kennenlernen.

Wo: Im Saal des Quartierzentrums Hugo-Luther-Str. 60a 38118 Braunschweig

Wann: Immer donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr

Leitung: Luciana Marques-Kraft (Lucy)

Brauchen Sie mehr Infos? Kontaktieren Sie uns gern unter stadtteilbuero@plankontor-bs.de




NEU!

der freiraum als Coworking Space

jeden Dienstag, 17 - 20 Uhr
wir haben Platz, WLAN, Küche, Toiletten, Kaffeemaschine & Gemeinschaft

freiraum: Goslarsche Str. 5, 38118 Braunschweig

kostenloses Angebot




Heinrich V.

im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a



Heinrich der Lastenlöwe

kostenfreie Lastenräder für Braunschweig

registrieren + buchen unter <https://www.heinrich-der-lastenloewe.de>



Du brauchst ein Kinderfahrrad?



- AntiRost leiht es dir für ca. 1 Jahr aus
- dann gibst Du es zurück
- und bekommst die nächste Größe.
- Mehr Informationen dazu bei:

ANTI ROST Braunschweig e.V.,
Kramerstr. 9 A, 38122 Braunschweig
Tel. 0531/88617766
Immer mittwochs von 10 bis 13 Uhr



KOSTENLOSE HAUSAUFGABEN HILFE

IM JUGENDZENTRUM DRACHENFLUG

FÜR WEN ?
Für alle Kinder aller Schulformen bis zur 7. Klasse, die Unterstützung bei ihren Hausaufgaben benötigen.

WAS BIETEN WIR AN ?

- Unterstützung bei den täglichen Hausaufgaben
- Hilfe beim Verstehen von Aufgabenstellungen
- Förderung von selbstständigem Arbeiten
- Ein ruhiges Lernumfeld
- Ansprechpartner*innen bei Fragen oder Unsicherheiten

MONTAG BIS DONNERSTAG 14.00 bis 19.00

Frankfurter Straße 253 0531 801937 Drachenflug@pptz.de




Café – Nachmittag

01.10. und 15.10.2026
14.30 – 16.30 Uhr

Ein netter Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Keine Anmeldung notwendig




Madamenhof Diakonietreff
Madamenweg 156
38118 Braunschweig
Telefon: 05 31 / 8 01 15 76

Welt-Laden

Fair in Braunschweig e.V.

Ab 01.02.2026

LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten
Dienstag, 14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 19.00 Uhr



NEULICH IM WESTEN

029 Leben auf Video

Wenn Micha und ich früher nach dem Kino ins Westliche zurückkehrten, machten wir oft eine Stippvisite beim Videobuster an der Ecke der Frankfurter Straße, quasi von einem Film in den nächsten. Dadurch, dass Micha sich dort regelmäßig mit stapelweise DVDs eindeckte, kannte er alle Angestellten und verbrachte viel Zeit mit Fachgesprächen, und zwar oft mit Jens, meistens mit Martin. Für mich, der ich auch gern mal ins Kino gehe, stellte sich dabei schnell heraus, dass ich diese Fachtiefe nie erreichen würde, und genoss diese informativen und lustigen Momente daher gern als Beobachter. So fühlte ich mich selbst wie in einem Film, wie in „Clerks“ von Kevin Smith oder in „Be Kind Rewind“ von Michel Gondry.

Der Videobuster sah aus wie ein typischer DVD-Verleih, mit neonbeleuchteten Regalen voller leerer Hüllen mit bunten Covern, dazwischen Werbung für neue Filme, Pappaufsteller für „The Hunger Games“ mit Jennifer Lawrence zum Beispiel oder einem knallroten Monster aus dem Spiel „Dungeon Keeper“, das einem immer den Weg versperrte. Hinter dem Tresen lief ein Fernseher, vor dem Tresen schwärmte Micha von „In The Mood For Love“ von Wong Kar-Wai oder

„Stalker“ von Andrei Tarkowski. Ab und zu strömte Kundschaft in bequemer Hauskleidung hinein, warf eine gefüllte Ausleihhülle auf den Tresen, wechselte mit den Anwesenden ein Wort über den gesehenen Film und verschwand wieder. Wenn Micha und ich später ebenfalls verschwanden, hatte er mindestens eine DVD unterm Arm, meistens Empfehlungen von Martin. Dem so etwas den Arbeitstag versüßte, erzählt er: „Besonders schön fand ich es immer, wenn jemand etwas auf meine Empfehlung hin mitgenommen und mir dann auch positives Feedback gegeben hat.“

2017 verschwand auch der Videobuster, als letzte Filiale dieser Art in Braunschweig. Heute bietet der Selam-Market dort arabische Produkte an, heute gucken die Leute Filme im Internet. Oder nach wie vor im Kino, Micha und Martin gründeten dafür mit anderen Cineasten eine WhatsApp-Gruppe. „Ich hab dort durch den Job einen wirklich sehr guten Freund kennengelernt“, resümiert Martin mit Blick auf Micha. Und allgemein: „Ich denke gern an die schöne Zeit zurück.“ So geht es uns auch, an dieses Abenteuer erinnern wir uns noch, obwohl der letzte Vorhang längst gefallen ist.



Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und hobbymäßig als Festplattenunterhalter. Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.

www.krautnick.de

**DIE
NEUE
WESTPOST
AUF
INSTAGRAM**



TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

